

1. Die Landschaften Vorarlbergs werden vorrangig dem _____ und dem Hochgebirge zugeordnet.
2. Das _____ bildet das breiteste Tal des Alpenzuges.
3. Die Talbildung ist ein Ergebnis der _____.
4. Bleibt der Querschnitt eines Kerbtales (V-Tal) eng und schmal, spricht man von einer _____.
5. Neben der naturgegebenen Waldwirtschaft spielt in den Alpenregionen die _____ eine wesentliche Rolle.
6. Der Mensch hat die Vorteile der alpinen Topografie erkannt und die Möglichkeiten der _____ aufgrund der Höhenunterschiede genutzt.

Gebirgsland Vorarlberg

7. Das Vorarlberger Rheintal ist eine Ebene mit geringen Höhenunterschieden und weist Merkmale des _____ auf.
8. Eine Landschaft mit vielen sanften Erhebungen, Bergrücken und Bodenwellen nennt man _____.
9. Das _____ ist eine Kulturregion, in der Wald und Alpreregionen, die nicht mehr ganzjährig bewirtschaftet werden, überwiegen.
10. _____ nennt man die aufragende Gebirgswelt, die in Vorarlberg etwa ab 2.000 m liegt.
11. Verhältnismäßig junge (tertiäre) Gesteinszone nennt man _____.